

## Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für Betroffene

### Kinderferienprogramm

Das Kinderferienprogramm ist eine Veranstaltungsreihe die die Tourist-Information der Stadt Meßkirch in Zusammenarbeit mit Vereinen, Betrieben und Privatpersonen durchführt.

<b>Behörde</b>	Stadt Meßkirch Conradin-Kreutzer-Str. 1 88605 Meßkirch
<b>Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO</b>	Bürgermeister Arne Zwick info@messkirch.de
<b>Behördliche Datenschutzbeauftragte</b>	Edith Weber Tel.: 07575 / 206-0 Datenschutz@messkirch.de
<b>Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen</b>	Zweck der Datenverarbeitung ist die Interessensbekundung oder Teilnahme am Kinderferienprogramm.  Rechtsgrundlage hierfür ist EU DS-GVO Art.6 Abs. 1 lit. b. Es können für bestimmte Zwecke gegebenenfalls Daten auf Basis von Einwilligungen verarbeitet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist EU DS-GVO Art. 6 Abs. 1 lit. a. Die Einwilligung in die Verarbeitung der Daten erfolgt freiwillig und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Hierzu zählen zum Beispiel - Einwilligung in die Nutzung von Fotos die während der Veranstaltung gemacht werden - Zusätzliche persönliche Informationen die für die Teilnahme an bestimmten Programmpunkten abgefragt werden, z.B. Allergien
<b>Dauer der Speicherung</b>	Die Anmeldedaten werden nach Abschluss des Kinderferienprogramms für drei Monate gespeichert, falls es noch zu Rückfragen kommt. Danach werden sie gelöscht. Die Abrechnungsdaten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.
<b>Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)</b>	Die Daten werden von der Tourist-Information und der Kämmerei verarbeitet. Desweiteren erhält der Verein, Betrieb oder die ausführende Person die Daten die für die Organisation und

	Durchführung des jeweiligen Programmpunktes erforderlich sind.
<b>Betroffenenrechte</b>	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:</p> <p>a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).</p> <p>b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).</p> <p>c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.</p> <p>Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.</p> <p>d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).</p> <p>Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.</p> <p>e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).</p> <p>Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.</p>
<b>Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung</b>	Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich.
<b>Widerruf bei Einwilligungen</b>	Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.
<b>Beschwerderecht</b>	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre

	<p>personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p> <p>Kontaktaten der Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Königstraße 10a, 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lfdi.bwl.de">poststelle@lfdi.bwl.de</a></p>
--	--